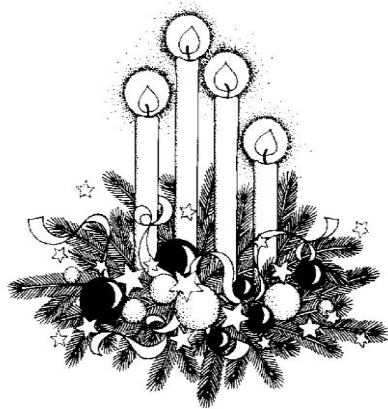


Anfahren sollte, sondern den Regenkamp entlang von der Holsterhauser Straße bis zur Bochumer Straße befahren würde.

Der SPD-Ortsverein Herne-Süd äußerte bei einer von der Stadt organisierten Bürgerveranstaltung die Bedenken der Anwohner: Die Haltestelle Feldkampstraße muss bestehen bleiben, da die U-Bahn-Haltestelle Berninghausstraße nicht barrierefrei ausgebaut ist.

Es ist noch keine definitive Entscheidung gefallen, die SPD wird sich aber weiterhin dafür einsetzen, dass die Bürgerinnen und Bürger entlang der Feldkampstraße auch 2015 bequem per Bus die Innenstadt erreichen können.



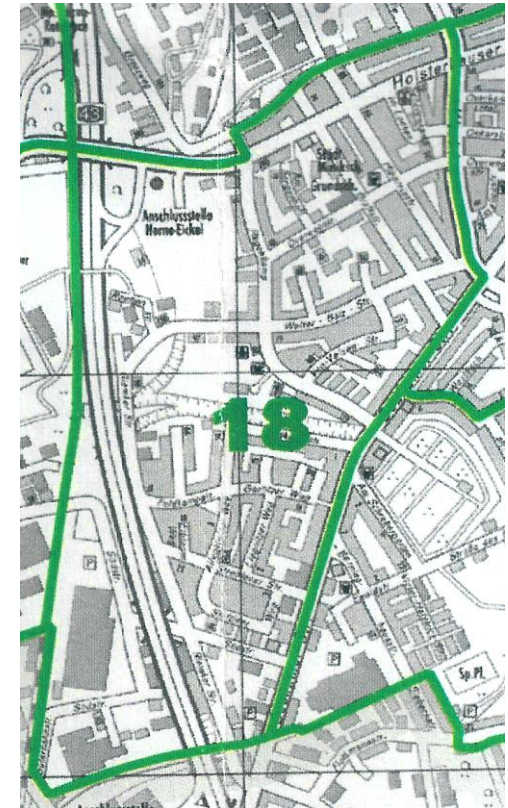
**Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches und
gesundes Neues Jahr**

Vorsitzender: Jan Zajic, jan.zajic@gmx.de, 0178/1658135
Vertreter im Rat der Stadt Herne: Erich Leichner, 02323/491999
Vertreter in der Bezirksvertretung Herne-Mitte: Michael Gramer, 02323/43528

Infoblatt für die Bürgerinnen und Bürger im Kommunalwahlbezirk 18 Herne - Süd



www.spd-herne-sud.de



Dezember 2014: **Rückblick auf 2014 und wie wird 2015?**
Zur Zukunft der Bochumer Straße
Nahverkehr in Herne-Süd

GRUSSWORT DES ORTSVEREINSVORSITZENDEN



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Spätestens die kalten Temperaturen lassen uns daran erinnern, dass sich das Jahr langsam dem Ende neigt und uns alle vor die Frage stellt, ob wir mit dem Erreichten in 2014 zufrieden sein können.

Der SPD-Ortsverein Herne-Süd musste sich 2014 wahrlich nicht verstecken. Wir haben einen engagierten Wahlkampf geführt und Sie, die Wähler haben entschieden, dass der Kommunalwahlbezirk 18

im Rat der Stadt Herne erneut durch Erich Leichner und in der Bezirksvertretung Herne-Mitte neu durch Michael Gramer vertreten wird.

Wir luden Sie zu einem Brunch mit unserer Bundestagsabgeordneten Michelle Müntefering ein. Nach dem Pfingststurm Ela setzten wir uns dafür ein, dass der Schmiedebach schnell wieder sicher begehbar war. Wir vertraten Ihre Interessen bezüglich der Neugestaltung der Bochumer Straße und der Erreichbarkeit des Nahverkehrs. Es gibt noch viel zu tun, aber das Jahr 2014 kann uns mit Zuversicht erfüllen, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Wir gehen mit Ihnen in den Dialog, hören Ihnen zu und setzen uns für Sie ein.

Alleine werden wir es aber nicht schaffen. Deshalb mein Aufruf: Engagieren Sie sich! Werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage, liken Sie unseren facebook-Auftritt, geben Sie uns weiterhin Anregungen per Mail oder Telefon. Aber auch: Werden Sie aktiv, indem Sie der SPD beitreten und sich so aktiv für unseren Stadtteil engagieren. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserer nächsten offenen Vorstandssitzung zu begrüßen – die Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Auch 2015 liegt viel Arbeit vor uns. Zusammen können wir es aber schaffen, dass Herne-Süd weiterhin sehr lebenswert bleibt!

Ihr Jan Zajic

Vorsitzender der SPD im Ortsverein Herne-Süd

NEUGESTALTUNG DER BOCHUMER STRASSE



In den letzten 12 Monaten hat sich die Bochumer Straße stark verändert. Die Autos, welche Straßenbahnschienen und Kopfsteinpflaster befahren, verursachen nicht mehr so viel Lärm. Dies führt zu gesteigerter Lebensqualität. Der Kreisverkehr an der Hornbach-Kreuzung trägt ebenfalls zur Verkehrssicherheit bei.

In der letzten Ausgabe des 18ers haben wir alle Bürgerinnen und Bürger aus Herne-Süd gebeten, sich dazu zu äußern, ob die Bochumer Straße 2- oder 4-spurig gestaltet werden sollte. Die Zuschriften aller sind auf unserer Homepage zu finden. Auch aus vielen Gesprächen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Herne-Süd ist bei uns das Bild entstanden, dass die derzeitige 2-spurige Lösung auch für die Zukunft bevorzugt wird: Der Verkehr fließt ruhiger und sicherer, es bildet sich kaum Stau, es gingen keine Parkplätze verloren, die Fahrradspur wird immer mehr akzeptiert.

Deshalb freut es uns sehr, dass aus der provisorischen Lösung eine dauerhafte Lösung wird: Die Bochumer Straße bleibt 2-spurig, im Frühling wird die dauerhafte Markierung angebracht. Die Fahrradspur, ein sogenannter Schutzstreifen, darf grundsätzlich von Autos nicht befahren werden – wenn aber z.B. im Falle von Linksabbiegern zwei Autos nicht nebeneinander passen, dann darf der geradeaus Fahrende den Schutzstreifen vorsichtig befahren.

Es freut uns sehr, dass es uns gelungen ist, eine Lösung zu erreichen, welche von den Bürgern von Herne-Süd favorisiert wurde.

NAHVERKEHRSLAN

In den letzten Monaten konnte der Presse entnommen werden, dass für den Bezirk Herne-Süd ein neuer Nahverkehrsplan erstellt wird.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich an uns gewendet, weil sie davon erfahren haben, dass die Buslinie 303 nicht mehr die Haltstelle Feldkampstraße